

## **„Wo jeder jeden kennt und Lernen gelingt“**

### **CDU-Bürgermeisterkandidat Markus Kleinkauertz zu Gast in der Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg**

Dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Markus Kleinkauertz liegt die Stärkung der Schulstandortes in der Gemeinde Bohmte am Herzen. Angesichts der bevorstehenden Sanierungsarbeiten in der Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg nutzten Kleinkauertz und Mitglieder der CDU-Ortsratsfraktion die Gelegenheit, mit der Schulleiterin Frau Menke ins Gespräch zu kommen und die Schule in ihrem Bestand zu besichtigen.

„246 Kinder besuchen unsere Schule. Aus dem Grundschulbereich stammen davon 173 und aus dem Hauptschulzweig 73 Schülerinnen und Schüler. Unser Motto lautet dabei: Wo jeder jeden kennt und Lernen gelingt“, berichtet Frau Menke.

„Unsere Klassenzusammensetzung ist dabei sehr vielfältig. So unterrichten wir als inklusive Schule derzeit unter anderem Kinder mit Hörbeeinträchtigungen und Verzögerungen in den Bereichen Lernen, körperlich-motorische sowie emotional-soziale Entwicklung. Die Teilhabe dieser Kinder ist uns sehr wichtig. Daher freuen wir uns, wenn mit entsprechenden Sanierungsarbeiten auf die Besonderheiten dieser Kinder eingegangen werden kann. Durch die Inklusion benötigen wir mittlerweile Klassenräume mit einer besonderen Akustik und besonderen Raumanforderungen. Besonders unsere Differenzierungsräume, die sowohl für die Förderung von Schülergruppen mit Beeinträchtigungen als auch für Kursunterricht genutzt werden, sind renovierungsbedürftig. Für das Schuljahr 2024/2025 ist ein Kind angemeldet, das auf den Rollstuhl angewiesen ist. Deswegen spielt die Barrierefreiheit in unserem Schulgebäude auch bald eine große Rolle.

Für einen zeitgemäßen Regelunterricht müssen allerdings auch viele weitere Änderungsarbeiten erfolgen,“ erklärte Menke beim Rundgang durch die Schule.

Um den Lernerfordernissen gerade im Bereich der Digitalisierung Rechnung zu tragen, freut sich Frau Menke darüber, dass inzwischen alle Klassenräume und die beiden Differenzierungsräume mit interaktiven Tafeln und Apple TV ausgestattet wurden, um die Medienkompetenz der Kinder zu erweitern. Die Ausstattung mit entsprechenden Endgeräten wäre in diesem Zusammenhang das nächste Ziel.

In den Klassenräumen zur Dammer Straße ist das regelmäßige Lüften aufgrund des Lärmpegels durch den Straßenverkehr derzeit nicht möglich. Eine entsprechende Beschattung wäre hier wünschenswert.

Zwei Toiletten für die Lehrkräfte dürften modernisiert werden. Eine neue Deckenverkleidung und Beschattung der Aula wäre aus sowohl aus akustischen als auch aus brandschutzrelevanten Gründen erforderlich.

Markus Kleinkauertz versprach Frau Menke Unterstützung: „Unsere Wilhelm-Busch-Schule ist ein guter und wichtiger Schulstandort in unserer Gemeinde. Ich werde mich auch weiterhin für die fortlaufende Instandhaltung, auch mit Blick auf die zunehmende inklusive Beschulung, einsetzen.“